

An die
- Verantwortlichen der kant.
Gesundheitsdepartemente
- Kantonsapothekerinnen und
Kantonsapotheker
- Kantonsärztinnen und Kantonsärzte

Bern, 19. März 2020

Corona Pandemie: Distribution von Masken und Schutzmaterialien für ambulante ErgotherapeutInnen

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin / sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Frau Kantonsärztin / sehr geehrter Herr Kantonsarzt
Sehr geehrte Frau Kantonsapothekerin / sehr geehrter Herr Kantonsapotheker

Der EVS ist mit seinen 2'5'00 Mitgliedern der einzige Berufsverband der ErgotherapeutInnen in der Schweiz. Zu seinen Mitgliedern zählen rund 1'300 freiberuflich Erwerbende, mehrheitlich organisiert in Ergotherapie-Praxen und Organisationen der Ergotherapie.

Die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) am 14.3.2020 publizierten "Empfehlungen für Spitexorganisationen" dienen auch den ambulant Tätigen Ergotherapeutinnen als Vorgabe. Viele von Ihnen erbringen dringend benötigte Behandlungen in den Praxen und sehr viele Domizilbehandlungen, gerade auch für Hochbetagte und chronisch Kranke. Es gilt mit allen Mitteln sicherzustellen, dass sich diese Patienten nicht infizieren.

Im entsprechenden Paragraphen der BAG-Empfehlung steht geschrieben:

Die Verwendung einer Hygienemaske wird empfohlen:

Für Gesundheitsfachpersonen in häuslicher Pflege, ..., bei der Pflege von besonders gefährdeten Personen, je nach Art der Pflege und dem Risiko einer Tröpfchenübertragung (enger Kontakt/Gesicht zu Gesicht >15 Minuten).

Die Verteilung von Schutzmaterialien liegt bei den Kantonen/bzw. bei den Kantonsapothekern. Der Zugang der Ergotherapeutinnen Schutzmaterialien ist in einigen Kantonen gewährleistet, dafür möchten wir uns an dieser Stelle bedanken.

Wir erhalten leider auch täglich mehr Meldungen von Ergotherapeutinnen, welche berichten, dass man ihnen die Abgabe von Schutzmaterialien verweigert und sie keine Chance haben, an Schutzmaterialien zu kommen, weder von der Kantonsapotheke noch von anderen Gesundheitsinstitutionen.

Das kann dramatische Folgen haben, die Patienten gefährden und zu einer weiteren Überlastung des Gesundheitssystems führen.

Der EVS bittet alle Verantwortlichen eindringlich darum, den Zugang zu Hygienemasken, auf der Basis der BAG Empfehlungen für alle in der ambulanten Behandlung tätigen ErgotherapeutInnen sicher zu stellen.

Damit wir alle ambulant tätigen ErgotherapeutInnen über die Situation in ihrem Kanton informieren können, bitten wir Sie, die Informationen darüber, wie in Ihrem Kanton der Zugang zu Schutzmaterialien für Freiberufliche geregelt ist, an folgende E-Mail-Adresse zu senden: andre.buerki@ergotherapie.ch.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement im Dienste der Volksgesundheit und verbleiben



Colette Carroz
Präsidentin



André Bürki
Geschäftsführer

Kopie

Daniel Koch, Leiter Abteilung Übertragbare Krankheiten BAG
Michael Jordi, Generalsekretär GDK